



■ hartmann **energietechnik** gmbh  
Im Leimengrübke 14 • 72108 Rottenburg-Oberndorf

## Pressemitteilung

# Wir haben keine Lust mehr zum Heizen

*Rottenburg-Oberndorf, 07. Februar 2011:* Bauherren und Hausbesitzer von heute brauchen ein überzeugendes und nachhaltiges Energiekonzept. Sonnenhäuser, die ganzjährig mit Sonne und Holz beheizt werden, finden als zukunftsorientiertes Bau- und Heizkonzept in Deutschland und darüber hinaus immer mehr Anhänger. Ein Haus, das hingegen zu 100 Prozent mit der Sonne beheizt werden soll, ist schon etwas Besonderes. Ein ebensolches Haus baut Familie Kalmbach derzeit in Altensteig-Spielberg. Heute früh wurde der über 21.000 Liter Wasser fassende Solartank, der die Sonnenwärme übers Jahr speichern soll, bei strahlendem Sonnenschein ins Gebäude eingebracht.

„Wir haben keine Lust mehr zum Heizen!“ antwortet Bauherr Markus Kalmbach auf die Frage, warum er und seine Frau sich für ein Sonnenhaus entschieden haben. Er erwartet außerdem, dass in seinem Sonnenhaus die Heizkosten nahezu gegen Null gehen. Das ist nicht unwahrscheinlich. Mit rund 10 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr unterschreitet ein Sonnenhaus den gesetzlich zulässigen Primärenergiebedarf im Neubau um mehr als 80 Prozent. Ein Euro Heizkosten pro Quadratmeter und Jahr ist bei vielen Sonnenhäusern keine Seltenheit. Schon heute erfüllen Sonnenhäuser die Vorgaben der neuen EU-Gebäuderichtlinie.

## Vier Komponenten für behagliche Wärme

Ein Sonnenhaus besteht aus vier aufeinander abgestimmten Komponenten. Kollektoren auf einem steil geneigten, vorzugsweise nach Süden ausgerichteten Dach sammeln die Wärme der Sonne und leiten sie in einen zentralen Pufferspeicher. Dieser speichert die Energie über mehrere Wochen oder gar Monate. Bei Bedarf gibt der Speicher die Wärme über Wandflächen- oder Fußbodenheizung individuell regelbar an die Räume ab und sorgt so für eine angenehme, gleichmäßige Wärme im ganzen Haus.



■ hartmann **energietechnik** gmbh  
Im Leimengrübke 14 • 72108 Rottenburg-Oberndorf

Der Speicher für das Sonnenhaus der Familie Kalmbach ist über fünf Meter hoch und reicht über beide Stockwerke. Als zentrales Element ist er architektonisch interessant ins Gebäude eingebunden und wird durch einige abgerundete Wände im Wohnhaus von Silke und Markus Kalmbach präsent bleiben.

Auf die vierte Komponente, einen Holzofen oder einen Holzvergaserkessel, werden die Bauherren bewusst verzichten. Dass ein Haus nur mit der Sonne beheizt werden kann und die Bewohner trotzdem nicht frieren müssen, beweisen einige wenige Sonnenhausbesitzer trotz langer, kalter Winter seit einigen Jahren.

Das Haus der Familie Kalmbach zeichnet sich weiterhin durch eine einzigartige Architektur aus. Wie ein Trapez mit sechs Ecken, öffnet sich das Haus mit großen Fenstern gen Süden. Die insgesamt 64 Quadratmeter Solarkollektoren auf dem Dach werden in einem steilen Winkel ebenfalls konsequent nach Süden ausgerichtet. Im Norden sind keine Fenster eingeplant, die dort platzierte Garage soll als Wärmepuffer dienen.

Die hartmann energietechnik gmbh als Kollektorhersteller sowie Systemanbieter und die ausführende Firma Südwest-Solar aus Baiersbronn, die gemeinsam die Technik für das Sonnenhaus in Altensteig geplant haben, gehören zu dem bundesweiten Experten-Netzwerk Sonnenhaus Institut e. V. Fachkundig und kompetent beraten die Solarexperten bei der Planung und Konzeption eines Sonnenhauses.

Unabhängige Informationen zum Thema Heizen mit der Sonne bietet die Internetseite [www.sonnenhaus-institut.de](http://www.sonnenhaus-institut.de).

### 3.281 Zeichen

hartmann **energietechnik** gmbh



Tel 07073 – 300 58 0  
Fax 07073 – 300 58 58  
info@hartmann-energietechnik.de

Im Leimengrübale 14  
72108 Rottenburg-Oberndorf  
www.hartmann-energietechnik.de

■ hartmann **energietechnik** gmbh  
Im Leimengrübale 14 • 72108 Rottenburg-Oberndorf

Für Presserückfragen:

Thomas Hartmann

hartmann **energietechnik** gmbh

Im Leimengrübale 14

72108 Rottenburg-Oberndorf

07073 30058 – 49

thomas.hartmann@hartmann-energietechnik.de